

Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien

c/o Landratsamt Görlitz
 Netzwerkstelle Kulturelle Bildung
 Bahnhofstr. 24
 02826 Görlitz

VERWENDUNGSNACHWEIS

zur Abrechnung einer Zuwendung des Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien für ein Kooperationsprojekt nach der FÖRL Kooperationen für Kulturelle Bildung

Hinweis: Der Verwendungsnachweis ist in einfacher Ausführung (bis zur im Zuwendungsbescheid angegebenen Frist) im PDF-Format und unterschrieben per E-Mail an kulturellebildung@kreis-gr.de oder postalisch zu senden.

Angaben zum Projekt

Projekttitel

Aktenzeichen

Höhe der Zuwendung (in €)

Angaben zum Projektträger

Projektträger

Anschrift

Ansprechperson

Telefonnummer

E-Mail

| | | |
|-----------|---------|---------|
| Landkreis | Bautzen | Görlitz |
|-----------|---------|---------|

| | | |
|-----------------------------|----|------|
| Vorsteuerabzugsberechtigung | ja | nein |
|-----------------------------|----|------|

Bitte anfügen:

Digitales Bildmaterial inkl. Angabe des Fotografen zur weiteren Verwendung durch den Kulturräum (Fotos als jpg-Dateien per E-Mail oder Download-Link)

ggf. Dokumentationsmaterial (z.B. Videoaufnahmen, Berichte von Teilnehmenden), Pressespiegel und Werbematerialien auf denen die Förderung sichtbar wird (Flyer, Programm, Eintrittskarten etc.)

Angaben zu den Projektpartnern

Name d. Kooperationspartners

Anschrift

Ansprechperson

Telefonnummer und E-Mail

Hiermit wird bestätigt, dass das vom Kulturraum
Oberlausitz- Niederschlesien geförderte
Kooperationsprojekt der kulturellen Bildung
gemeinsam durchgeführt wurde:

Datum und Unterschrift:

Name d. Kooperationspartners

Anschrift

Ansprechperson

Telefonnummer und E-Mail

Hiermit wird bestätigt, dass das vom Kulturraum
Oberlausitz- Niederschlesien geförderte
Kooperationsprojekt der kulturellen Bildung
gemeinsam durchgeführt wurde:

Datum und Unterschrift:

Name d. Kooperationspartners

Anschrift

Ansprechperson

Telefonnummer und E-Mail

Hiermit wird bestätigt, dass das vom Kulturraum
Oberlausitz- Niederschlesien geförderte
Kooperationsprojekt der kulturellen Bildung
gemeinsam durchgeführt wurde:

Datum und Unterschrift:

KOSTEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

- Die nachfolgenden Beträge sind bei einer Vorsteuerabzugsberechtigung in NETTO anzugeben.
- Es dürfen keine unbaren Leistungen ohne tatsächlichen Geldfluss angegeben werden.
- Alle eigenen Mittel und mit demwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter) des Zuwendungsempfängers sind anzugeben.
- Die Beträge sind centgenau anzugeben.

Ausgaben: Soll-Ist-Vergleich

Zahlenmäßiger Nachweis aller Ausgaben des gesamten Projekts.

Erhebliche Abweichungen von Ausgaben-Soll zu Ausgaben-Ist sind zu begründen.

| Ausgabenpositionen (1) | Ausgaben-Soll in Euro (2) | Ausgaben-Ist in Euro (3) | Bemerkung |
|------------------------|---------------------------|--------------------------|-----------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| Gesamtsumme | | | |

- 1) Beispielsweise Honorare, Material, Dokumentation, Sonstiges
- 2) Laut letztem durch den Kulturraum für verbindlich erklärten Finanzierungsplan
- 3) Tatsächlich bezahlte Ausgaben

Ausgaben: Belegliste

Tabellarische Auflistung der einzelnen Ausgaben.

| Beleg-Nr. | Grund d. Zahlung | Empfänger | Auftrags-/Rechnungsdatum | Zahlungsdatum | Betrag in € | Bemerkung |
|--------------------|------------------|-----------|--------------------------|---------------|-------------|-----------|
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Gesamtsumme | | | | | | |

Einnahmen: Belegliste

Tabellarische Auflistung der einzelnen Einnahmen des gesamten Projekts.

| Beleg-Nr. | Grund d. Zahlung | Einzahler | Eingangsdatum | Betrag in € | Bemerkung |
|--------------------|------------------|-----------|---------------|-------------|-----------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Gesamtsumme | | | | | |

GENÜBERSTELLUNG VON EINNAHMEN UND AUSGABEN

Die Summe der Einnahmen muss der Summe der Ausgaben entsprechen.

| | |
|-------------------------------|--|
| Gesamteinnahmen IST (in Euro) | |
| Gesamtausgaben IST (in Euro) | |
| Differenz (in Euro) | |

SACHBERICHT

Im Sachbericht sind die Verwendung der Zuwendung sowie das erzielte Ergebnis im Einzelnen darzustellen. Bitte erläutern Sie, wie Ihr Projekt verlaufen ist, ob es Änderungen gab und wie Sie das Projekt bewerten.

- Projektinhalt: Thema, Methoden, Ziele
- Beteiligte: Anzahl der Teilnehmenden, Kooperationspartner, Zielgruppen
- Projektverlauf: Vorbereitung & Durchführung
- Zielerreichung: Ergebnis und Auswirkung der Maßnahme
- Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner

ERKLÄRUNG DES PROJEKTRÄGERS

1. Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ihm ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf des Bescheides und die Rückforderung bzw. Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung (5 Prozentpunkte über dem Basiszins) zur Folge haben können.

Dem Antragsteller ist darüber hinaus bekannt, dass nur vollständig ausgefüllte Anträge mit allen geforderten Anlagen zur formellen Förderfähigkeit des Antrages führen.

2. Dem Antragsteller ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuschussgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird. Ihm ist die FÖRL Kooperationen Kulturelle Bildung 2024 sowie die Allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätze, die ANBest-P bzw. die ANBest-K bekannt.

3. Subventionserhebliche Tatsachen

Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden: Dem Antragsteller ist bekannt, dass alle in diesem Formular getätigten Angaben einschließlich der Anlagen und die Erklärungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach §264 StGB ist bekannt.

4. Dem Antragsteller sind seine Mitteilungspflichten gemäß Nummer 5 ANBest-P bzw. ANBest-K als Anlage der VwV § 44 SÄHO bekannt. Unverzüglich bedeutet ohne schuldhaftes Zögern.

Ort und Datum

Unterschrift des Projektträgers
(vertretungsberechtigte Person)